



MARKT OBERTHULBA

Niederschrift über die öffentliche 7. Sitzung des Marktgemeinderates

Sitzungsdatum:	Dienstag, 05.04.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort:	St.-Josefs-Heim, Pfarrsaal, Kirchgasse 14, Oberthulba

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Götz, Mario

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bieber, Paul
Fröhlich, Holger
Gärtner, Stefan
Kolb, Jürgen
Kunder, Klaus
Mersdorf, Frank
Muth, Alexander
Neder, Kerstin
Römmelt, Michael
Schlereth, Alexander
Schottdorf, Margot
Schuhmann, Thomas
Spahn, Daniela
Väth, Heiko
Ziegler, Julian

Schriftführer/in

Wehner, Nicole

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bahn, Daniel
Fröhlich, Johannes
Meindl, Michael
Reidelbach, Wolfgang
Sell, Elmar

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Ortstermin mit Beratung über die weitere Vorgehensweise für den **BW/087/2022**
Rathaushof und die Fahrbahn in der Kirchgasse
- 2 Naturnahe Bestattung in Hassenbach **HV/036/2022**
- 2.1 Bericht über den Planungsstand durch das Büro Dietz und Partner **HV/038/2022**
- 2.2 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise **HV/039/2022**
- 3 Bauanträge
- 3.1 Antrag auf isolierte Befreiung zur straßenseitigen Einfriedung Grund- **BW/075/2022**
stück Fl.Nr. 446/34 in Oberthulba, Höllgraben 2
- 3.2 Bauantrag für eine Terrassenüberdachung mit Solaranlage am Wohn- **BW/076/2022**
haus, Fl.Nr. 390/10 in Frankenbrunn, Am Hägholz 12
- 3.3 Bauantrag zur Errichtung eines Wintergartens, einer Sichtschutzmau- **BW/077/2022**
er und Anbau eines Stahlbalkons an ein bestehendes Wohnhaus so-
wie der Umbau im Innenbereich des Erdgeschosses Grundstück
Fl.Nr. 136 in Reith, Heideweg 1
- 3.4 Umnutzung eines Dachgeschosses zu Wohnzwecken und eines wei- **BW/081/2022**
teren Stellplatzes Fl.Nr. 453, 454 in Thulba, Alte Fuldaer Str. 79 im
Genehmigungsfreistellungsverfahren
- 4 Bekanntgaben
- 5 Verschiedenes
- 5.1 Genehmigung der Niederschrift

1. Bürgermeister Mario Götz eröffnet um 19:00 Uhr die 7. Sitzung des Marktgemeinderates im Jahr 2022. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Ortstermin mit Beratung über die weitere Vorgehensweise für den Rathaus- hof und die Fahrbahn in der Kirchgasse

Der Marktgemeinderat traf sich zu diesem Tagesordnungspunkt im „Rathaushof“. Grund des Ortstermins war die Inaugenscheinnahme des Pflasters in der Fahrbahn der Kirchgasse und des Rathaushofes.

Durch die Verfestigung des Unterbaus, der jährlichen Winterfröste, sowie der Scherkraft des Fahrzeugverkehrs entstehen immer wieder Hebungen und Senkungen an dem vorhandenen Pflasterbelag. Jedes Jahr ist der gemeindliche Bauhof mit Reparaturarbeiten beschäftigt.

Bürgermeister Mario Götz wies auf die nicht ganz unproblematischen Eigentumsverhältnisse hin, bei denen dem Markt Oberthulba zwar die Verkehrsflächen gehören, aber nicht die angrenzenden, ebenfalls mit Pflaster belegten Grundstücksteile. Trotz alledem gab es Lösungsansätze die diskutiert wurden.

Anstelle des Pflasters in der Fahrbahn könnte Asphalt eingebaut werden. Hier wurde auf die Möglichkeit hingewiesen durch Färbung des Asphalts eine optische Angleichung an das Pflaster herzustellen.

Eine weitere Lösung des Problems könnte durch Neuverlegung des alten Pflasters oder eines neuen Pflasters erreicht werden, wenn auch der Unterbau erneuert werden würde.

Auf Nachfrage des Marktgemeinderates wird die Verwaltung die Kosten der Varianten ermitteln und dabei prüfen, ob der Bauhof die Arbeiten in Eigenregie erledigen könnte. Eine Gegenüberstellung der Varianten und Kosten wird in einer der nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates beraten.

Zur Kenntnis genommen

TOP 2 Naturnahe Bestattung in Hassenbach

TOP 2.1 Bericht über den Planungsstand durch das Büro Dietz und Partner

Bürgermeister Mario Götz informierte den Marktgemeinderat über den Sachstand des naturnahen Urnengrabfeldes und der Umgestaltung des Grüngutplatzes im Friedhof in Hassenbach.

Nachdem sich der Marktgemeinderat in einem Ortstermin am 22.06.2021 mit dem Thema naturnahe Bestattungen beschäftigt hat, wurden die Ideen durch das Büro Dietz und Partner aus Engenthal in einem Planentwurf dargestellt.

Herr Dietz erläuterte, dass als Urnenbäume kleinwüchsige Bäume wie Wildäpfel, die im Frühjahr blühen und somit im Jahresverlauf einen Bezug von Auferstehung und Tod abbilden. Um insgesamt 6 Urnenbäume sollen jeweils 8 Urnenplätze geschaffen werden, die jeweils mit 2 Urnen belegt werden können, somit entstehen 48 Urnengräber mit 96 Belegungsmöglichkeiten.

In der Mitte des Platzes und zentral zu den Urnenbäumen soll eine Basaltstele als Zeichen der Auferstehung platziert werden, die von einem Staudenbeet eingerahmt wird. Es wurde angeregt, statt der Stele einen typischen Findling aus dem Gemeindewald anzubringen. Dies wird im Rahmen der Maßnahme noch entschieden. Sitzgelegenheiten in Form von Bänken sind ebenfalls vorgesehen, damit Besucher verweilen können. Im rückwärtigen Teil wird ein Waldsaum in Form einer Blütenwiese gestaltet, die mit Büschen und Wildobst gerahmt werden wird. Um den neuen Friedhofsteil würdig zu gestalten, ist eine Umgestaltung des Grüngutplatzes notwendig. Hier wird unter anderem ein neues Tor angebracht.

Im Bereich des Übergangs vom bestehenden Friedhof in das naturnahe Urnenfeld ist eine Namenstafel geplant, damit Besucher das jeweilige Grab finden. Durch die Gravur oder das Anbringen einer Ziffer auf den Urnenplatten, kann hier nachvollzogen werden, wo jemand beigesetzt ist auch eine anonyme Beisetzung ist hier möglich.

In der Kostenberechnung die sich aktuell auf ca. 62.500 € beläuft, sind jedoch keine Urnenröhren vorgesehen. Geplant war zunächst aus Kostengründen, Erdbestattungen vorzunehmen. Die Erfahrungen in anderen Kommunen haben leider gezeigt, dass die Urnenbäume durch das Anbohren der Wurzeln einen hohen Ausfall haben. Somit wurde entschieden, Urnenröhren gleich mit zu verbringen. Über die Gestaltung, wird noch gesprochen werden. Favorisiert wird hier eine bodenebene Steinplatte, die übermählt werden kann.

Ob Eigenleistung vom Bauhof oder von ehrenamtlicher Seite geleistet werden kann, wird im Folgenden noch geklärt.

Zur Kenntnis genommen Ja: 16 Nein: 0

TOP 2.2 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Mit der vorgelegten Planung kann weitergearbeitet werden, der Marktgemeinderat stimmt dem Entwurf zu. Die Eigenleistung wird geklärt und die Gestaltung in die Satzung dementsprechend aufgenommen. Nach Aktualisierung der Kosten und Abzug der möglichen Eigenleistung soll eine Grobkalkulation vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

TOP 3 Bauanträge

TOP 3.1 Antrag auf isolierte Befreiung zur straßenseitigen Einfriedung Grundstück Fl.Nr. 446/34 in Oberthulba, Höllgraben 2

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 446/34 in Oberthulba ist eine straßenseitige Einfriedung beantragt.

Im Zuge der Gartenneugestaltung wurde auf dem Grundstück Fl.Nr. 446/34 ein Pool errichtet. Um die Privatsphäre zu wahren, wurden an die straßenseitige Grundstücksgrenze drei Sichtschutzelemente aus Metall mit teilweise ausgefrästen Motiven mit jeweils 4,05 m Länge und

einer Höhe von 1,87 m errichtet. Zwischen den festen Elementen wurde eine Grünhecke gepflanzt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Quelle „WA“.

Es ist folgende Befreiung beantragt:

- straßenseitige Einfriedung 1,87 m statt 1,20 m für Metallelemente sowie Grünhecke

Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Nach Eingehender Beratung und der Diskussion um mögliche Befreiungen hinsichtlich der Sichtschutzelemente, aber dafür einer Festlegung des Höchstmaßes der Grünhecke von 1,50 m wurde aufgrund der Bezugsfallwirkung aus der Mitte des Marktgemeinderates der Antrag gestellt, den Antrag abzulehnen.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat lehnt den Antrag auf isolierte Befreiung ab. Die Elemente sind entsprechend zu kürzen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 6

TOP 3.2 Bauantrag für eine Terrassenüberdachung mit Solaranlage am Wohnhaus, Fl.Nr. 390/10 in Frankenbrunn, Am Hägholz 12
--

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 390/10 in Frankenbrunn ist eine Terrassenüberdachung mit Solaranlage am Wohnhaus beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Hägholzer Rain „WA“.

Es ist folgende Befreiung erforderlich:

- Überschreitung der östlichen Baugrenze

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Die erforderliche Befreiung wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

TOP 3.3 Bauantrag zur Errichtung eines Wintergartens, einer Sichtschutzmauer und Anbau eines Stahlbalkons an ein bestehendes Wohnhaus sowie der Umbau im Innenbereich des Erdgeschosses Grundstück Fl.Nr. 136 in Reith, Heide- weg 1

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 136 in Reith ist die Errichtung eines Wintergartens, einer Sichtschutzmauer und Anbau eines Stahlbalkons an ein bestehendes Wohnhaus sowie der Umbau im Innenbereich des Erdgeschosses beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich „M“.

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

TOP 3.4 Umnutzung eines Dachgeschosses zu Wohnzwecken und eines weiteren Stellplatzes Fl.Nr. 453, 454 in Thulba, Alte Fuldaer Str. 79 im Genehmigungsverfahren

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 453, 454 in Thulba ist die Umnutzung eines Dachgeschosses zu Wohnzwecken und eines weiteren Stellplatzes beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich „MI“ mit gemischter Nutzung.

An dem Anwesen sind bereits 7 Stellplätze vorhanden (5 Stellplätze und 2 Garagenstellplätze). Für den neugeschaffenen Wohnraum wird ein zusätzlicher Stellplatz geschaffen. Somit sind die insgesamt 8 Stellplätze nach der Stellplatzsatzung ausreichend.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

TOP 4 Bekanntgaben

Blaulichtgottesdienst:

Am 28.05.2022 findet um 17.30 Uhr in Oberthulba der Blaulichtgottesdienst statt.

Wildernde Hunde:

In verschiedenen Gemeindeteilen wurden Rehe von Hunden die unbeaufsichtigt im Gelände unterwegs waren angegriffen, gejagt, verletzt oder sogar getötet. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um einen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz handelt und die Hundehalter dafür haftbar gemacht werden können. Wer Aussagen zu Taten machen kann und die Hundehalter kennt, wird gebeten, sich bei der Polizei oder im Rathaus zu melden.

Zur Kenntnis genommen

TOP 5 Verschiedenes

Zur Kenntnis genommen

TOP 5.1 Genehmigung der Niederschrift
--

Die Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 22.03.2022 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

1. Bürgermeister Mario Götz schließt um 20:45 Uhr die öffentliche 7. Sitzung des Marktgemeinderates.

Mario Götz
1. Bürgermeister

Nicole Wehner
Schriftführer/in